

Europas größte Geothermie-Fachmesse öffnet die Tore

Über 240 Aussteller / Kombination aus Oberflächennaher und Tiefer Geothermie / Parallel findet eine Veranstaltung für interessierte Bürger statt

Offenburg. Die GeoTHERM bietet am 29. Februar und 1. März als Europas größte Geothermie-Fachmesse mit Kongress, Raum für intensiven Austausch und aktuelle Diskussionen. Dabei kombiniert die Veranstaltung gekonnt die Oberflächennahe sowie Tiefe Geothermie. Über 240 Aussteller haben sich angemeldet. Das nationale sowie internationale Netzwerk der Geothermie entfaltet damit am Messestandort Offenburg einmal jährlich einen umfassenden Spiegel der Branche.

Schottland ist Partnerland der GeoTHERM 2024, so präsentieren sich schottischen Aussteller gemeinschaftlich auf einer Fläche. Eröffnet wird die GeoTHERM von Steve Taylor von Scottish Renewable Energy Advisor – Germany, Scottish Development International - Energy Transition, Herrn Staatssekretär Dr. Andre Baumann, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und einem Grußwort von Marco Steffens, dem Oberbürgermeister der Stadt Offenburg.

In rund 50 Fachvorträgen werden aktuelle Themen und Fragestellungen der Oberflächennahen und Tiefen Geothermie diskutiert. Darüber hinaus bieten parallel stattfindende Side-Events, wie der 13. Deutsche Geologentag oder das Internationale Symposium zur unterirdischen thermischen Energiespeicherung (UTES), welche bereits am Vortag der GeoTHERM stattfinden Fachbesuchern die Möglichkeit, sich intensiv über aktuelle Aktivitäten, Erkenntnisse und Projekte auszutauschen. Am ersten Tag der GeoTHERM besteht die Möglichkeit am Praxis Forum des Bundesverband Wärmepumpe oder am Internationalen Workshop „She drives Energy“ teilzunehmen.

Eine Vorabregistrierung ist für alle Side-Events erforderlich

Bürger-Veranstaltung zur Geothermie

Die Forschung zur Geothermie in Baden-Württemberg wird seit 2009 über das Landesforschungszentrum Geothermie (LfZG) koordiniert. Das LfZG ist eine unabhängige Einrichtung des Landes Baden-Württemberg mit dem Ziel, fachübergreifend die Forschung, Lehre, Ausbildung und Technologieentwicklung zur Geothermie in Baden-Württemberg zu fördern und transparent zu machen. Das LfZG ist der Zusammenschluss der aktiven wissenschaftlichen Einrichtungen des Landes, die an Themen der Geothermie arbeiten. Die Aufgaben des LfZG fokussieren sich auf Forschung, Lehre und Innovation in der Geothermie. Genauso wichtig wie die Koordination von Forschungsaktivitäten in Baden-Württemberg ist dem LfZG die fachliche Information der Öffentlichkeit und eine unabhängige, auf den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen basierte Beratung von Bürgern, Behörden, Politik und Wirtschaft.

Auf der Bürgerveranstaltung der GeoTHERM am 29. Februar um 13.30 Uhr haben interessierte Bürger die Gelegenheit, sich mit den Forschern des LfZG zu dem Potenzial der

Geothermie im heutigen Energiemix auszutauschen, Informationen zu den vielfältigen Einsatzgebieten von Geothermie oder der technischen Ausführung von Oberflächennaher und Tiefer Geothermie zu erhalten.

Im Anschluss wird eine Führung über die Messe angeboten. Der Veranstaltungsort der Bürgerveranstaltung ist der Konferenzraum 1 im Untergeschoss der Oberrheinhalle, Eingang Nord. Die Teilnahme an der Bürgerveranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist unter geotherm@messe-offenburg.de erbeten.

Eintrittskarten

Die Eintrittskarte ermöglicht sowohl den Fachmesse- als auch Kongress-Besuch. Bis zum 31. Januar ist das Ticket für 42 EUR bei einem 1-Tages-Ticket und für 72 EUR bei einem 2-Tages-Ticket buchbar. Ab dem 01. Februar erhalten Sie das 1-Tages-Ticket für 54 EUR und das 2-Tages-Ticket für 84 EUR. Alle Eintrittskarten sind bequem online erhältlich

Veranstaltungsort und Veranstalter: Messe Offenburg, Schutterwälder Str. 3, 77656 Offenburg.
Öffnungszeiten: Donnerstag 29. Februar 2024 von 10 bis 17.30 Uhr, Freitag 1. März 2024 von 9 bis 15.30 Uhr.

Weitere Informationen zur GeoTHERM sind unter www.geotherm-offenburg.de erhältlich. Für Fragen steht Ihnen Projektleiterin Gabriele Weislogel gerne unter +49 (0)781 9226-246 oder weislogel@messe-offenburg.de zur Verfügung.

Pressekontakt

Jessika Walter

+49 (0)781 9226-229

presse@messe-offenburg.de